

[12050.] **Gust. Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Eschudi, Thierleben. — 1 Köpke, deutsche Forschung. — Freitag, Bilder; — neue Bilder. — 1 Lobeck, Paralipomena. — 1 Mützel's Antiphon. — 1 Kladderadatsch 1850. — 1 Casanova's Memoiren. — 1 Guckow, Zauberer. — 1 Spielhagen, problem. Naturen. — Schriften von D. Wildermuth u. M. Nathusius.

[12051.] **Ferd. Wassermann** in Reval sucht antiquarisch:
1 Hefse, Handwörterbuch. (Magdeburg, Heinrichshofen.) Eplt.

[12052.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht:
1 Grimm, Verbrennen der Leichen. (1850.)
1 Weinholdt, die heidnische Todtenbestattung. (Wien 1859.)
1 Homyer, über das germanische Loosen. (Berlin 1854.)

[12053.] Die **Grelling'sche** Buchh. in Berlin sucht broschirte Expl. (unter vorheriger Preisofferte) von:
Lessing's Werke. — Wieland. — Platen. — Klopstock. — Lenau. — Houwald.

[12054.] **Elfäßer & Waldbauer** in Passau suchen:
1 Gönner, Commentar üb. d. Hypothekewesen. 2 Bde. München 1823.

[12055.] Die **Agentur des Manhen Hauses** in Hamburg sucht:
1 Erdmann, Versuch einer wissenschaftl. Darstellung der Geschichte der neuern Philosophie. Bd. 1. Abth. 1. 1834.

[12056.] Die **D. Bertram'sche** Buchh. (S. H. Wigand) in Cassel sucht unter vorheriger Preisangabe billig:
Precht's technologische Encyclopädie. Soweit erschienen.

[12057.] **Carl Villaret** in Erfurt sucht:
1 Gesetzsammlung f. Preußen 1806—60.
1 Stein, Alb. Heinr., über Vormundschaften und Curatelen. Stuttg. 1824.

[12058.] **A. Stuber's** Buchh. in Würzburg sucht:
1 Expl. sämmtlicher Engelmann'scher Kataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12059.] Schnell zurück erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Gerstäcker, heimliche und unheimliche Geschichten. 2 Bde.
da wir eine große Zahl fester Bestellungen leider nicht expediren können. Wir werden diese Gefälligkeit dankbar anerkennen.
Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[12060.] Bitte um Rücksendung. — Was Sie von:
Lauber, Physik.
nicht abgesetzt, bitte eiligst retour.
Thorn, den 2. Juli 1862.
Ernst Lambeck.

[12061.] Zurück erbitten wir uns alle nicht abgesetzten brosch. und in Leinwand geb. Exemplare vom
Allgemeinen deutschen Commersbuch.
Sie werden uns durch schleunigste Rücksendung sehr verbinden, da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt, feste Bestellungen auszuliefern.
Hochachtungsvoll
Lahr, den 15. Juni 1862.

M. Schauenburg & Co.

[12062.] Zurück erbitte ich alle ohne Aufsicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Rocke, Maurergruss.
da es mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.
Leipzig, den 1. Juli 1862.
Hermann Fries.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12063.] Für eine Buchhandlung in einer der ersten deutschen Provinzial-Hauptstädte Oesterreichs wird ein Mann mit empfehlendem Aeußern gesucht, der mit genügenden Sortimentskenntnissen die Fähigkeiten vereinigt, das Geschäft leiten zu können.
Eine Caution wäre erwünscht.
Offerten mit Angabe ihrer Adresse unter der Chiffre A. B. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[12064.] Für unsere hiesige Handlung suchen wir zu Michaelis d. J. einen geschäftlich brauchbaren Gehilfen von sittlich gutem Lebenswandel. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitten durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.
Wismar, Juni 1862.
Hinstorff'sche Hofbuchh.

[12065.] Ein Gehilfe, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie auch Kenntniß der böhmischen Sprache und Literatur besitzt, und mit dem Wiener Platz bewandert ist, findet sogleich eine Stellung in
Carl Gorischke's
Universitäts-Buchh. in Wien.

[12066.] Zur Leitung meiner Musikalienhandlung und Leib-Anstalt suche ich einen ersten Gehilfen, der bereits einem ähnlichen Geschäfte vorgestanden hat, oder die vollkommene Befähigung hierzu besitzt.
Genauere Kenntniß des Sortiments- und Verlagswesens, der musikalischen Literatur, des Umgangs mit dem Publicum, allseitige Thätigkeit und Selbstständigkeit werden vorausgesetzt.
Gehalt für den Anfang 500 fl., doch bin ich Willens, dasselbe bei entsprechender Leistung auf 600 fl. zu erhöhen, oder durch Procentualantheil an dem Gewinn des Geschäftes noch günstiger zu verbessern. Der Eintritt kann

sobald als möglich erfolgen. Directe Offerten sammt Zeugniß-Abschriften erwartet
J. Schalek's Buchh. in Prag.

[12067.] Ein gut empfohlener Gehilfe wird für eine sächsische Sort.-Handlung pro 15. Juli oder 1. August c. gesucht.
Erforderlich ist, daß derselbe auch mit dem Papier- und Schreibmaterialienhandel einigermaßen vertraut, mit dem Publicum artig zu verkehren weiß und eine gute und saubere Handschrift besitzt.
Offerten nehme ich entgegen.
Leipzig.
B. Hermann.

Gesuchte Stellen.

[12068.] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der in einer schlesischen Provinzialstadt vor kurzem seine Lehrzeit beendete, wird zum sofortigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Derselbe ist nur wegen plötzlicher Aufgabe des Geschäfts genöthigt, seine Stelle zu wechseln. Gef. Offerten unter W. B. # 20. wird Herr Rud. Bauer in Leobschütz entgegenzunehmen die Güte haben.

[12069.] Ein junger Mann, Sohn eines Buchhändlers, der seine 3½jährige Lehrzeit im Geschäft seines Vaters soeben beendet hat, sucht zur weiteren Ausbildung eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, wenn auch ohne Gehalt, nur bei freier Station.
Gef. Offerten etc. beliebe man an Herrn Buchhändler A. Wienbrack in Leipzig franco einzusenden.

[12070.] Ein junger Mann, welcher Neujahr 1862 seine Lehrzeit vollendete, sucht zu baldigem Antritt eine passende Gehilfenstellung im Sortimentsgeschäft.
Ueber seine Kenntnisse und Geschäftsroutine stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite.
Gef. Offerten sub Chiffre L. M. wird Herr B. Hermann in Leipzig gütigst befördern.

[12071.] Ein junger Mann, 5½ Jahre dem Buchhandel angehörend, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht zu seiner ferneren Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Selbiger hat nach beendeter 4jähriger Lehrzeit in einer renommirten Sortimentshandlung Preußens kommende Michaeli noch 2 Jahre als Gehilfe daselbst gearbeitet und ist mit den besten Zeugnissen versehen. Auch stehen ihm einige Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache zur Seite. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gef. Offerten sub Chiffre M. A. nimmt Herr Hermann in Leipzig entgegen, und ist derselbe gern bereit, weitere Auskunft zu ertheilen.

[12072.] Für einen jungen Mann, der bis 1. August d. J. seine Lehrzeit bei mir beendigt, suche ich eine passende Stelle. Geläufigkeit in der französischen Umgangssprache, sowie erwünschenswerthe Kenntniß der englischen, verbunden mit gefälligem Benehmen, qualifiziren den jungen Mann besonders zum Verkehr mit dem Publicum und kann ich denselben als treuen und fleißigen Arbeiter empfehlen. Ein Engagement im Ausland — vornehmlich in England, Frankreich oder Italien — würde vorgezogen.
Basel, den 28. Juni 1862.

C. Detloff's Buchh.